

Sprache und Geschichte Polnisch im deutschen Bildungs- system

04.—05.
11.2024

polski
ist
cool!

www.kokopol.eu

Intro

„Polen und seine historische Verflechtung mit Deutschland in der mentalen Landkarte der deutschen Gesellschaft zu verankern“ bedarf weiterer Anstrengungen, stellt der Koordinator der Bundesregierung für die Zusammenarbeit mit Polen, Dietmar Nietan, MdB, fest.¹ KoKoPol schließt sich dieser Einschätzung mit gezieltem Blick auf die polnische Sprache – den Sprachunterricht und die Förderung der polnischen Herkunftssprache – an. Polnische Themen haben im Unterricht an deutschen Schulen wenig Platz: Laut Umfragen gibt nur ein Drittel der befragten deutschen Schüler/-innen an, ihr Wissen über polnische Geschichte und Kultur in der Schule erworben zu haben.² Nur wenige Kilometer von der Grenze entfernt, sucht man Polnisch als Fremdsprache im Sprachprofil der Gymnasien vergeblich.

Nachdem wir im November 2023 in der ersten von drei geplanten Konferenzen zu polnischen Themen und polnischer Sprache an deutschen Schulen unser Augenmerk auf die „Abwesenheitsorte“ richteten, an denen das Wissen über den östlichen Nachbarn mit Gewinn einen Platz haben könnte, widmen wir uns nun den curricularen Rahmenbedingungen, den schulischen Praxen und der deutsch-polnischen Schulbuchreihe „Europa – unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ als jenen Stellen der deutschen Bildungslandschaft, wo die polnische Sprache und die polnischen Themen der grundsätzlich bescheidenen Anwesenheit zum Trotz ihren Platz heute schon finden.

So möchte die Fachtagung einen Überblick über bestehende Angebote geben, Vergleiche ziehen, Potentiale aufzeigen und Beispiele guter Praxis vorstellen. Im Mittelpunkt stehen die *schulischen* Angebote, jedoch soll auch der *außerschulische* Beitrag der Polonia-Organisationen im Bereich Herkunftssprache Polnisch beleuchtet werden.

Die Tagung umfasst vier Schwerpunkte:

- Vergleich der Lehrpläne ausgewählter Bundesländer im Hinblick auf die Möglichkeit, Polnisch als Fremdsprache anzubieten;
- Analyse des Lernfeldes HSU Polnisch unter Berücksichtigung der Lehrpläne, der Akteure, der Zusammenarbeit zwischen Bildungsministerien und der polnischen Community sowie der Lehrerausbindungsmöglichkeiten;
- Umreißen des Bereichs von Zusatzoptionen einer Sprachbegegnung mit Polnisch wie Nachmittagsarbeitsgruppen (z.B. an Ganztagschulen), Projektstage und Jugendaustausch;
- Ausloten der Potenziale der deutsch-polnischen Schulbuchreihe „Europa – unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ für den Polnischunterricht.

KoKoPol nimmt die Tagung zum Anlass erstmalig die geplante Studie zum Bedarf an Lernangeboten in Polnisch als Herkunftssprache vorzustellen. Kooperationspartner der Studie sind das Institut für Umfragen, Analysen und DataScience (UADS) in Duisburg sowie der Lehrstuhl für slawistische Sprachwissenschaft der Universität Konstanz.



¹ Nietan, Dietmar 2024: Jetzt oder nie! Strategische Partnerschaft für Europa. In: Dialog, 147, S. 35.

² Vgl. Łada-Konefał, Agnieszka 2022: Junge Erwachsene aus Deutschland und Polen über Wissensquellen und das Bild des Nachbarlandes. Deutsch-Polnisches Barometer 2022. Sonderausgabe Jugend. Hg. Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau / Deutsches Polen-Institut, Darmstadt, S. 49; PISM 2023: Polska w oczach Niemców. Raport [...]. Hg. Polski Instytut Spraw Międzynarodowych, Warschau, S. 16.

Montag, 04.11.2024

Tag 1

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
13:00	Ankommen, Stehcafé, Snacks, Check-in, Registrierung	
13:15	Begrüßung und Zusammenfassung der Vorgängerkonferenz <i>Das Bild von Polen und der polnischen Sprache an deutschen Schulen</i>	Gunnar Hille, Dr. Magdalena Telus, KoKoPol
Einstieg		
13:30	Politisches Grußwort	Videobotschaft von Michael Kretschmer, Ministerpräsident von Sachsen (angefragt)
13:45	Zur Entwicklung des Polnischen im deutschen Bildungssystem	PH Dr. Stefanie Zloch, TU Dresden
14:15	Einführender Vortrag Lehrpläne und Sprachenanordnungen – Best Practice aus den Bundesländern	Dr. Anna Mróz, KoKoPol
15:00	Vorstellung KoKoPol-Studie zum Bedarf an Lernangeboten von Polnisch als Herkunftssprache in Deutschland	Prof. Bernhard Brehmer, Universität Konstanz Prof. Falk Faulbaum und Dawid Bekalarczyk, Institut für Umfragen, Analysen und DataScience Ramona Plitt, KoKoPol
16:00	<i>Kaffeepause</i>	
Themenblock I: Das Fach Polnisch als Fremdsprache, Moderation: Christin Stupka		
16:30	Brandenburg: Vorstellung rechtlicher Rahmenbedingungen und Schülerzahlen	Birgit Nix, Gundula Meyer-Oehring, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (angefragt)
16:50	Sachsen: Vorstellung rechtlicher Rahmenbedingungen und Schülerzahlen	Gernot Rödiger, Sächsisches Staatsministerium für Kultus (angefragt), altern. LASUB
17:10	Polnisch als Fremdsprache am Gymnasium: St. Benno Gymnasium Dresden	Katarzyna Schulz, St. Benno Gymnasium Dresden
17:30	Polnisch als Abiturfach	Dr. Agnieszka Korman, Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz
17:50	Plenum	
18:15	<i>Abendessen</i>	
19:00	Vorstellung der 3. Wissenschaftlichen Ausgabe des POLONUS und Musikalisches Abendprogramm	PD Dr. Przemysław Chojnowski KoKoPol Familie Malinowski (angefragt)

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
bis 09.30	Frühstück und Check-Out aus den Zimmern	

Themenblock II: Polnisch als Herkunftssprache, Moderation: Dr. Anna Mróz

09:30	HSU-Lehrpläne am Beispiel von NRW	Liliana Barejko-Knops, KoKoPol
09:50	Studiengänge Polnisch auf Lehramt	Prof. Magdalena Marszałek, Uni Potsdam (angefragt)
10:10	Qualifikation der Lehrer/-innen, Feststellungsprüfung, TELC, Certyfikat polski, Anerkennung Polnisch als Fremdsprache auf dem Zeugnis	Dr. Mark Hamprecht Senatsverwaltung Berlin (angefragt)
10:30	Zusammenarbeit des Bildungsministeriums mit der polnischen Community am Beispiel WAWEL	Joanna Piwowarczyk, WAWEL e. V. (angefragt)
10:50	Kaffeepause	

Themenblock III: Deutsch-polnische Schulbuchreihe „Europa - Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“, Moderation: Dr. Magdalena Telus

11:00-12:30	Deutsch-polnische Schulbuchkommission; Deutsch-polnisches Geschichtsbuch; beispielhaftes Unterrichtsszenario; Spielraum der Lehrpläne	N.N., Zentrum für Historische Forschung der Polnischen Akademie der Wissenschaften Berlin
12:30	Mittagessen	

Themenblock IV: Polnisch im Rahmen der Ganztagschule und als Projektunterricht, Moderation: PD Dr. Przemysław Chojnowski

13:20	Förderung der Polonia-Organisationen und Volkshochschulen durch KoKoPol, Vorstellung neues Bildungsportal für Herkunftssprache	Luise Träger, KoKoPol
13:40	Vorstellung PolenMobil und <i>poleninderschule.de</i>	Christof Schimsheimer, Deutsches Polen-Institut
14:00	Deutsch-polnische Schüler/-innenbegegnungen	N.N., Deutsch-Polnisches Jugendwerk
14:20	Europa-Schulen in Berlin	Europa-Schulen Berlin (angefragt)
14:40	Abschlussdiskussion	Gunnar Hille, KoKoPol